

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr...

Redaktion und Expedition:

Die Expedition ist Hochachtungsvoll...

Filialen:

Alle Nummern des Blattes...

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig...

Anzeigen-Preis

Die 6spaltigen Zeitzeile 20 Pfg...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der...

Annahmefluss für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Donnerstags 10 Ugr...

Ein Wahlrecht nach Altersstufen.

Wir bezug auf unsere Notiz in Nr. 236 über den...

Wenn auch der Vierzigjährige vor dem jetzt...

Das Ende des lothringischen Grubenarbeiter-Ausstandes.

Nach einer Dauer von etwa zwei Wochen ist...

Die Arbeiter, gezwungen durch die Verhältnisse...

Jedenfalls hat die Zustimmung einer solchen Prüfung...

Deutsches Reich.

C. H. Berlin, 23. Mai. (Contre Admiral...

Feuilleton.

Honoré de Balzac.

Der Wirklichkeitsfuss, der in der französischen Literatur...

Der unter seinem wirklichen Namen in die Welt ging...

werderliche Macht geschilbert wird. Da der Einfluss des Geldes...

Was seinen Romanen sind besonders, außer den bereits...

Schwierigkeiten bereitete den Spaniern bei den Kriegsvorbereitungen die Frage der Kohlenversorgung. Spanien besitzt bekanntlich keine Kohlenbergwerke und die vorhandenen Lagerstätten waren erschöpft...

B. Berlin, 23. Mai. (Telegramm.) Der Reichstag meldet: Der Gesandte von Maroffo, Herr Schenk zu Schweinsberg, ist abgereist und unter Verbleibung des Herrn von Rathen...

B. Berlin, 23. Mai. (Telegramm.) Die hängige Deputation des deutschen Juristenkongresses hat gestern beschloffen, in diesem Jahre von einer Plenarversammlung abzusehen...

B. Berlin, 23. Mai. (Telegramm.) Die hängige Deputation des deutschen Juristenkongresses hat gestern beschloffen, in diesem Jahre von einer Plenarversammlung abzusehen...

Ein Berichterstatter meldet, der Gesandte von Maroffo, Herr Schenk zu Schweinsberg, ist abgereist und unter Verbleibung des Herrn von Rathen...

B. Berlin, 23. Mai. (Telegramm.) Die hängige Deputation des deutschen Juristenkongresses hat gestern beschloffen, in diesem Jahre von einer Plenarversammlung abzusehen...

Der Drechslermeister Heuer hier einen Caros durchmachen. Der Unterricht hat der R. B. zufolge bereits begonnen...

Magdeburg, 23. Mai. Auf einer Studienreise, insbesondere zur Information über das Armenwesen in einigen deutschen Städten, trafen gestern Abend mehrere Mitglieder des Gemeinderates von Paris hier ein...

Kattowitz, 22. Mai. Bei einem Hoch auf den Kaiser war in einer Sitzung der Feuerwehrtage ein Grubenarbeiter sitzen geblieben...

Österreich-Ungarn. Kaiserliche Hofkammer: Textilarbeiterstreik.

Wien, 23. Mai. (Telegramm.) Der Prinz-Regent Karl Ludwig von Bayern gab gestern seine Karte für den Minister des Auswärtigen Graf Goluchowski ab...

Wien, 23. Mai. (Telegramm.) Der Kaiserliche Hofkammerpräsident Graf Goluchowski hat gestern seine Karte für den Minister des Auswärtigen Graf Goluchowski ab...

Frankreich. Treijuhandels; Marokko.

Paris, 23. Mai. (Telegramm.) „Le Gaulois“ fragt, ob es wahr ist, dass Herr v. Schwarzkopff nach einjähriger Amtsdauer...

Paris, 23. Mai. (Telegramm.) Der Kreuzer „Albatros“ mit der Expedition Marschall's am Bord hat mit Rücksicht auf die Gesundheitsverhältnisse in Ägypten den Canal passiert...

Niederlande. Friedenskonferenz.

Haag, 22. Mai. Ein Vertreter des „Niederländischen Bureau“ meldet, er sei von dem Chef der amerikanischen Abordnung...

B. Berlin, 23. Mai. (Telegramm.) Der Reichstag meldet: Der Gesandte von Maroffo, Herr Schenk zu Schweinsberg, ist abgereist und unter Verbleibung des Herrn von Rathen...

B. Berlin, 23. Mai. (Telegramm.) Die hängige Deputation des deutschen Juristenkongresses hat gestern beschloffen, in diesem Jahre von einer Plenarversammlung abzusehen...

Ein Berichterstatter meldet, der Gesandte von Maroffo, Herr Schenk zu Schweinsberg, ist abgereist und unter Verbleibung des Herrn von Rathen...

B. Berlin, 23. Mai. (Telegramm.) Die hängige Deputation des deutschen Juristenkongresses hat gestern beschloffen, in diesem Jahre von einer Plenarversammlung abzusehen...

Bureau bemerkt schließlich: Die obigen Ausführungen, welche unmittelbar dem abgegangenen, sollen den allgemeinen Stand der Anschauungen und der Auffassungen der Delegierten in dem Augenblicke darlegen...

Kattowitz, 22. Mai. Heute Abend fand hier als Protest gegen die im Haag tagende Friedenskonferenz ein von der sozialdemokratischen Arbeiterpartei...

Italien. Prinzessin Heinrich.

Napoli, 23. Mai. (Telegramm.) Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Prinz Heinrich“ ist mit der Prinzessin Heinrich am Bord heute hier eingetroffen...

Philippinen. Philippinen.

London, 23. Mai. (Telegramm.) Die amerikanische Civilcommission empfing, wie schon kurz gemeldet, Montag Aguinado's Friedenskommission...

Marine.

B. Berlin, 23. Mai. (Telegramm.) Das Kreuzer-Verbandes, Kommandant Admiral Prinz Heinrich von Prussen, ist am 21. d. M. in Genua angekommen...

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Zu befehlen: Eine hängige Lehrstelle in Müssen St. Jacobi...

Gerichtsverhandlungen.

G. Leipzig, 23. Mai. I. Ein gemeingeldlicher Betrüger und Dieb wurde durch die hiesige Strafkammer in der Person des 20 Jahre alten Handlungscommissars...

gab er sofort eine mit Peter C. unterzeichnete Dovesche folgende Inhalts an den Vater C.'s in Leipzig mit: „Stellung angeben, bitte sofort telegraphisch 100 A. poste restante, größte Belegzahl, Brief folgt. C. sen. glaubt auch, dass die Dovesche von seinem Sohne herrührt und wird diesen durch Telegramm die genaue Summe an, die ich auf Grund der C. ebenfalls erhaltenen Legationspapiere erhalte...“

II. Der Kaufmann D. betreibt seinen Eigarngeschäft seinen Preisverhandlungen und ist Östmann einer Preisverhandlungen...

III. Auf Grund ihrer ausgedehnten Verbindungen hatten der Preisverhandlungen Otto R. und der Hülfsarbeiter West R. den 24 Jahre alten Geschwister...

IV. Im September vergangenen Jahres wurde aus einem Verordnungsblatt des Reichsanwalts...

V. Wegen verschiedener Betrügereien wurde Anfang April der 20 Jahre alte, aus Witten gebürtige Handlungscommissar...

Fahnen- und Teppichfabrik MICHELS & COE Berlin. In jeder Breite und Farbe. Steppdeckenseide in grosser Farbauswahl. Seidenstoffe zu billigen Preisen.

EISEN-SOMATOSE. Hervorragendes Kräftigungsmittel für BLEICHSÜCHTIGE. Das solideste Fahrrad ist „Wanderer“.

Beim bei u. V. Leicht M. Von beson. zutreff. Dialekt. Verord. erth. Ausg. u. d. Kettler. Von Bes. t. einget. Berlin S. Nr. 10 B. Verord. erth. Ausg. u. d. Kettler. Von Bes. t. einget. Berlin S. Nr. 10 B. Verord. erth. Ausg. u. d. Kettler. Von Bes. t. einget. Berlin S. Nr. 10 B.

Wasserheil- und ... Biesnitzhofen
Terrain-Curanstalt bei Görlitz in Schlesien.
 Im herrlichen Thale gelegen am Fusse der Landeskrone. Mit der elektrischen Bahn von Görlitz in 10 Minuten zu erreichen.
 Die Anstalt untersteht dem dirigierenden Arzte Herrn Dr. Henno, hat 50-60 vorzüglich eingerichtete Wohnzimmer, grosse Gesellschaftsräume, Spiel- und Billardsäle, grosse Lawn-Tennis-Spielfläche, herrlichen Park, gesunde, staubfreie und ruhige Lage, der Neuzeit entsprechende Badeeinrichtungen, geschützte Wandelwege und Colonnaden, Laufgräben und Wiesen. Grosse Baderäume und Einrichtungen für Güsse aller Art, Sonnen-, Luft- und elektrische Bäder, Wassercuren.
 Prospekte gratis und franco durch die Verwaltung.

Bad Lausigk
 Herrmannsbad, stärkste Stahlquelle Mitteleuropas. Moorbad.
 Hervorragende Gellerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Blutarthrit, Nerven- und Frauenkrankheiten. Saison vom 8. Mai bis Ende September. — Prospekte durch die Badeverwaltung.

Fraunsee bei Tiefenort,
 eine der schönsten Sommerfrachten des Thüringer Waldes, von Station Wartburg der Reichsbahn zu Wagen in 1 Stunde, zu Fuß in 1 1/2 Stunden zu erreichen, wird hierdurch von Unternehmern warm empfohlen. Der See liegt in Bezug auf Holzlage u. Befahrung nichts zu wünschen übrig. Außerdem findet man herrliche Ruhe, reine Luft und herrliche, sich räumlich im Walde stundenlang erhellende gut gekletterte, mit reichlichen Stützbäumen verbundene Wege. Räderweg durch Herrn Richter, Bräuer des Gasthofs Buchonia betriebl.

Hotel-Pension Eibsee
 3500 Fuß über dem Meeresspiegel. am Fuße der Zugspitze. 3500 Fuß über dem Meeresspiegel.
Luft- und Höhen-Curort.
 80 Zimmer. Vollständige Pension incl. fern. Bäder und Schifffahrt. Mai, Juni, September, October 5. A. Juli, August 6.
 A. Terne, Seiler und Partentkirchen.

Ostseebad Binz Insel Rügen.
 12 mit Kurort I Rang. Beste Lage. Inmitten aller Laub- u. Nadelwälder. Dichter Sandstrand Rügen. Von ärztl. Anstalt wegen des milden Klimas auch für schwächliche Kinder empfohlen. Neues confortabel. Warmbad. Kanalschiffen u. Wasserleitung. Halbtages. Prospekte gratis und franco durch die Badeverwaltung u. das Verkehrsamt F. W. Graupensteln, Leipzig, Büchsenplatz 1.

Ostseebad Binz Insel Rügen.
 Strand-Hôtel, Haus I. Ranges, Feinverh. u. Binz Nr. III.
 mit ca. 100 gut eingerichteten Zimmern, direkt am Strand und Wald gelegen, bringt solch. Bekanntheit. Preis billigt. Prospekte gratis.
 Binz seit 1880. Besichtigung.
 Behr: Richard Conrad.

Lehrinstitut für feine Damengarderobe.
 Leipzig, Gottschedstrasse 7.
 Schöne, theoretische und praktische Ausbildung im Schneidern, Schnittzeichnen, Aufschneiden und Garniren nach dem neuesten Vorgang. System der Hirsch'schen Schneider-Akademie, Rathes Schloß, Berlin, der größten und vielfach preisgekrönten Fachschule.
 Tages- und Abendcurse. Prospekte stehen zur Verfügung.
 Luise York, ad. und prakt. ausgebildete Directrice und Haush. geübte Lehrerin für Industriehäuser.

Akademische Lehr-Curse für Damenschneiderei und Schnittz.
 in bewährter Weise nach dem neuesten System. Original-Schnittzettel.
 Frau Anna Mann-Vollrath, Güterstraße 1, I. (Kaiser-Palast).

Neueste Construction Feuersicherer Bauten.
Armirtes Betong.
System Hennebique
 Feuerfester — Schwammfester — Infectionsfester — Unverwundlich.
 Ohne Verwendung eiserner Träger und eiserner Säulen.
 Besonders geeignet für mehrgeschossige Bauten — bis 12 u. 15. — ohne Stützenstützung bei großer Beladung. — Beständige Haltbarkeit. — Zu empfehlen für Fabrikanlagen jeder Art, Färbereien, Brauereien, Mühlen, Bäckereien, Geschäftshäuser, Ställe, Kelleranlagen, Krankenhäuser, Wasserbauten, Brückenbauten.
 In Deutschland bereits vielfach ausgeführt.
 Prospekte und Zeichnungen durch
Architekt Max Pommer,
 Leipzig, Plagwitz Strasse 51b.

Isometropie Gläser
 sind die besten, hellsten Augengläser.
 Man sieht damit klarer, ruhiger und ohne Ermüdung.
 Alleinverkauf: **M. Tauber's optisch. oculist. Institut.**
 Leipzig, Grimmaische Str. 32. Dresden, Schlossstr. 26.

Liebe's echtes Malzextrakt
 unter Luftleere eingedampfter Auszug von Gersten-Malz; wohlschmeckendes, bei Husten, Heiserkeit lösend wirkendes, leicht verdauliches, blutbildendes Nahrungsmittel.
Malzextrakt, reines; dießfälliges Malzextrakt-Pulver, körnig; Malzextrakt-Kugeln, Schaumform; Malzextrakt-Bonbons, die echten; Eisen-Malzextrakt, blutbildend; Kalk-Malzextrakt, Knochenbildung; Leberthran-Malzextrakt, Origan des widerlichen Geruchs. Thron.
Liebe's Nahrungsmittel in lösl. Form. Extrakt der Liebig'schen Suppe für Säuglinge, Muttermilch ersetzend.
J. Paul Liebe, Dresden.
 Man muß stets „Liebe's“ verlangen.

Nächste Ziehung 6. Juni 1899.
Wohlthätigkeits-Geldlotterie des All-Loth. Kaiserlichen Erbprinzen für seine Wittwen- und Waisenpflege.
Wrt. 124000 mit 8279 Gewinnen. **Haupttreffer: Wrt. 40000, 20000, 10000.**
 1/2 Bote à 2 Wrt., 1/4 Bote 20 Wrt., 1/8 Bote à 1 Wrt., 1/16 Bote 10 Wrt. (Bote und Bote 25 Wrt. extra) enthält die Generalagente
J. Stürmer, Zraßburg i. G., Langestraße 107, und J. Schweickert, Stuttgart, Marktstraße 5;
 in Leipzig: F. A. Coppius, Gieselerstr. 15, Th. Ramm, Treibner Schloß, Fr. Schulze, Tauscher Str. 2, F. W. Gläther, Schloßstr. 19, Dr. Böhm, Weiß 21, George, Weinmüller Strasse 9 und Blücherstr. 1, P. Kopsch, Johannisplatz 1 und deren Filiale, Fr. Kretschmer, Gölzigstr. 11, H. Krusch, Schmiedestr. 13, R. Hohl, Theater-Bohse, C. Flatau, Bergstr. 1 und deren Filiale, G. Dietzel, Kurlandstr. 7, H. Menke, Kurlandstr. 21, M. Tippmann, Gölzigstr. 29, H. G. Hohl, Peterstrasse 1 und Schloßstr. 2, Bernh. Horst, Kurlandstr. 31, Schuppen- und Casier-Geß, W. Ohme, Peterstr. 12, H. Wasielewsky, Schmiedestr. 12, Rob. Böhm, Ritterstr. 24, Max Leder, Marktstr. 8/10, P. Seebach, Gölzigstr. 5, A. Böbe, L. Reubny, Dresden Str. 68, G. Rothe, Gölzigstr. 3, Theod. Friedel, Gölzigstr. 28, Fr. Gebhardt, Gölzig Strasse 1, Osk. Herfert, Köppl. 15, Fr. Köhler, Gölzigstr. 11 u. Gölzigstr. 12, Fr. Köhler, Riechberger Str. 5, M. Lehmann, Gölzigstr. 3, L. Pernitzsch, Gölzigstr. 5, Herm. Seldarth, Johannisplatz 3, M. Zschunke, Peterstrasse 11, Aug. König, Köppl. 3, G. Thieme Nachfolger, Kurlandstr. 8, Viet. Becker, Km Markt, Wilh. Radestock, Universitätsstr. 10, P. Weide, Gölzigstr. 45, und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Det Bergenske Dampskibs-Selskab, Bergen, Norge und **Det Nordenfjeldske Dampskibs-Selskab, Trondhjem, Norge.**
 Mit erstklassigen Touristen- u. Postdampfern (40 Dpfr.), Fjord-, Kisten- u. Nordcaproten.
NORWEGEN, Mitternachtssonne.
 Jeden Dienstag und Sonnabend, Abds. 12 Uhr, ab Hamburg.
 Dienstag: Fjordroute: Hardanger, Sogne, Geiranger, Romsdal A 270 u. 300 incl. Beköstigung.
 Sonnabend: Postroute: Bergen A 45, Trondhjem A 67, Lofoten A 101 excl.
 Nordcaproute: ab Hamburg incl. Fjordroute A 380
 Nordcaproute: ab Trondhjem von A 250 an
 Reich illustr. mit Karten u. Plänen versch. Bücher gratis, sowie Ausgabe von Fahr- und Rundreisekarten bei obigen Gesellschaften in Norwegen und deren Vertreter in Hamburg
F. J. Reimers, Admiralitätsstrasse 90. Telegramm-Adresse: Nordenap, Hamburg
 und bei **F. W. Graupensteln, Reise-Verkehrs-Bureau, Leipzig, Büchsenplatz 1; Ernst Strack's Reisebureau, Leipzig, Schlitzstrasse 1.**

Fanø Nordseebad.
 Schönste Insel der Nordsee.
 Frachtdampfer Strand und Wellensand. Vorzüglichste Verpflegung i. modernen Hotel u. Villen. Heligolandische Bäder. Bade am Meerestrand. Besondere und neueste Ausstattung durch: K. A. Karcher, Hotel Norder, Berlin, das Hotel Hamburg, Hamburg 10, und die Direction des Nordsee-Bades, Nordsee-Park (Lübeck).
 Best. Zug: Berlin ab 9 Uhr Vm., Hamburg-El. ab 10 1/2, Eckberg-Park ab 11 1/2.

Original Remington-Standard-Schreibmaschine
 Erste Marke der Welt. Dauerhafteste Construction. Leichtester Tastenanschlag. Unerreichte Durchschlagskraft. Automatisches Farbband etc.
 Neueste Referenzen: Kaiserl. Patentamt, Berlin. Königl. Preuss. Justiz-Ministerium. Deutsche Bank, Berlin (18 Masch.). Elektr. A.-G. vorm. Schuckert & Co., Nürnberg u. Bamberg (148 Masch.). Fried. Krupp (21 Masch.). Siemens & Halske, A.-G., Berlin und Filialen (70 Masch.). Allg. Electricitäts-Ges. (80 Masch.). Auskunfts W. Schmittschilling, Berlin und Filialen (212 Masch.) und viele Tausend andere.
Glogowski & Co. • Leipzig, Augustus-Platz 1.
 Stammhaus Berlin, weitere Filialen: Braunschweig, Köln, Düsseldorf, Eisenach, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Mannheim, München, Nürnberg u. Ostpreuss.
 Illustrierte Kataloge gratis und franco.

Ungerberg-Boonekamp
 Devisen: **Semper idem,**
 Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
 Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II, am Rathause in **Rheinberg** am Niederrhein.
Anerkannt bester Bitterlikör!
 Prämirt: Düsseldorf 1852, München 1854, Paris 1855, London 1862, Köln 1865, Dublin, Opero 1865, Paris 1867, Wismar 1869, Altona 1869, Bremen 1874, Köln 1875, Sydney 1879, Melbourne 1880, Genua, Porto Alegre 1881, Bordeaux 1882, Amsterdam 1883, Calcutta 1884/85, Antwerpen, Köln 1885, Adelaide 1887, Brüssel 1886, Chicago 1889.
 Man verlange in Delicatesse-Geschäften, Restaurants, Café's etc. ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Van Houten's Chocolate
 Wohlgeschmeckend — leicht verdaulich.
 Sie wird verkauft in Croquettes in Schokolade und Pastillen in Schokolade, à 55 Pf. per Dose; in Tafeln à 50 Pf.; in Dosen, enthaltend 50 kleine Tafeln, à M. 2.50 per Dose.

Wilhelm Erhard,
 Dampfdruckerei und
 Buchdruckerei, Leipzig, Gölzigstr. 27/28.
 Eigene Zinkerei und Gusserei. Special-Gesell. von Holzrader, Buchdruckern, Galvanikern, Kupferstechern, sowie sämtliche Buchdruckereien und Wellensätze.

Special-Geschäft für Uhren
M. Kemski,
 Nürnberger Strasse 6, dicht am Johannisplatz.
 Schlagwerk - Regulatoren wie selbstleuchtend, Ruhbauwerke mit Schlagwerk, sehr schön und elegant, unter versch. Jahrg. höchster Garantie für richtiges Gehen und Schlagen von 9 A an.

Rollschutzwände.
 In allen Größen.
Eugen Blasberg & Co.,
 Fabrik der Rollschutzwände, Leipzig, Dorotheenstraße 2.

Delfter Küchenartikel
 Otto Oehlmann
 Leipzig
 Dorotheenstr. 1
 Katalog gratis!

Strohütte
 für Herren, Damen und Kinder (Pott) billig nur noch kurze Zeit hier, Gölzigstr. 10, bei Liebert, Strohhändler, aus Dresden.
Odeur Java Cigarren
 beste Qualität, den vornehmlichen Charakter bezeichnend, köstlich, pikant, wie Vanillo-Imper, im Geschmack des Wildbieres, noch erfrischend und schmeckender Brand, 100 Stück freca. A 6, 18 Stück freca. A 1.00. Wiederverkaufern Rabatt.
 Herm. Fritsch, Bremen.

Ferrri!
Zambacapseln
 effect mit dem Cere bei Gicht-erkrankung 0.2 u. 0.3.
Viele Dankschreiben.
 Heilung Blasen- u. Harnröhren-entzündung (Gonorrhoe) schmerzlos in wenigen Tagen. Amelisch warm empfohlen. Viel besser als Santal.
 Wirklicher Gehalt: **ELABR.**
 Carton je 2 und 5 Stk. zu haben. In Leipzig: in der Vogel-, Börsen-, Johannis- u. St. Georgsstraße u. Apotheke zum weißen Hirsche. In Götting: in der Kloppestr.
 Götting vier Schillingen.

Ämtlicher Theil.

Ausschreibung.

Am Erweiterungsbau des Hof- und Schichtlothes sollen vergeben werden: 1) am Contingentlothe...

Bekanntmachung.

Den Verleih ihrer Arbeitsbücher haben angezeigt: die Arbeiterin Marie Kuhn, geb. 14.7.79 in Leipzig...

Vertrag der Stadt Leipzig.

Die Lieferung des Bedarfs an Heide- und Wachstreuern für die Truppenübungsplätze...

Königliches Amtsgericht, III. B. S. 111.

Auf Fol. 10 886 des Grundbuchs für den Besitz des unterzeichneten Amtsgerichts...

Öffentliche Zustellung.

Die offene Grundbesitzverteilung ist Herrn J. H. Döge in Leipzig...

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Bankrott des Kaufmanns Carl Heinrich Adolf Schmidt...

Versteigerung.

Freitag, den 26. Mai 1899, von Vormittag 10-12 Uhr und von Nachmittag 3 Uhr an...

Versteigerung.

Donnerstag, den 25. Mai 1899, von Vormittag 11 Uhr an im Hofe des L.-Kantons...

Mittwoch, den 24. Mai 1899.

Freitag, den 25. Mai 1899, von Vormittag 9 Uhr an im Hofgebäude Leipzig-Platz...

Königreich Sachsen.

Die vorerwähnte Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter die Rubrik...

Leipzig, 23. Mai. Die königliche Kreisbauernschaft hat die Wahl des Herrn...

Leipzig, 23. Mai. Der Rat der Stadt Leipzig hat beschlossen...

Leipzig, 23. Mai. Der Rat der Stadt Leipzig hat beschlossen...

Leipzig, 23. Mai. Der Rat der Stadt Leipzig hat beschlossen...

Leipzig, 23. Mai. Der Rat der Stadt Leipzig hat beschlossen...

Leipzig, 23. Mai. Der Rat der Stadt Leipzig hat beschlossen...

Leipzig, 23. Mai. Der Rat der Stadt Leipzig hat beschlossen...

Leipzig, 23. Mai. Der Rat der Stadt Leipzig hat beschlossen...

Leipzig, 23. Mai. Der Rat der Stadt Leipzig hat beschlossen...

Leipzig, 23. Mai. Der Rat der Stadt Leipzig hat beschlossen...

Leipzig, 23. Mai. In seiner heutigen Sitzung hat die Gemeinde...

Leipzig, 23. Mai. Die Deutsche Dichtergesellschaft...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Die Arbeiterbewegung...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Leipzig, 23. Mai. Der Verein für Feriencolonien...

Geröstete Kaffees feinerer Geschmacksrichtung: à 2.20, 2.00, 1.80, 1.60 Mk. pro 1/2 kg. C. G. Lehmann. sehr gut im Geschmack: à 1.40, 1.20, 1.00, 0.80 Mk. pro 1/2 kg.

PROSPECT

betreffend

Mk. 6 000 000 Aktien der Elektra, Aktiengesellschaft zu Dresden.

8000 Stück à Mk. 1000, No. 1 bis 6000.

Die Elektra, Aktiengesellschaft, wurde errichtet durch notariellen Akt vom 29. Juni 1898 und demnach, nachdem das Königlich Amtsgericht Dresden formelle Beanstandungen erhoben hatte, auf Grund einer Nachtragsverhandlung vom 21. November 1898 am 19. Dezember 1898 in das Handelsregister des Königlich Amtsgerichts Dresden eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb, die Erwerbung, Veräußerung, Pachtung, Verpachtung und sonstige Verwertung von elektrischen und anderen Kleinbahnen und Transportunternehmungen, die Ausnützung der elektrischen Kraft in jeder Form, insbesondere die Erwerbung von Anlagen, welche zur Ausnützung der Elektrizität dienen oder dienen können, sowie der Betrieb von Anlagen vorgenannter Art selbst Zubehör für eigene oder fremde Rechnung, sowie für gemeinschaftliche Rechnung mit Dritten, die Beteiligung bei gleichen oder verwandten Unternehmen in jeder Hinsicht; die Veräußerung solcher Anlagen und Beteiligungen, die Erwerbung und Verwertung von Konzessionen für einschlägige Unternehmungen, die Vorbereitung, Ausführung und Vergütung der bezüglichen Vorarbeiten, die Erwerbung und Verwertung einschlägiger Patente und Rechte, die Errichtung von Gesellschaften für die Herstellung und den Betrieb solcher Anlagen und die Verwertung solcher Gesellschaften. Die Gesellschaft wird ihre Tätigkeit vorzugsweise im Königreich Sachsen, den sächsischen Staaten und der preussischen Provinz Schlesien, in letzterer mit Ausnahme der Bezirke Westfalen, Hannover und Württemberg ausüben.

Durch eine bei der Gründung auf die Dauer von 20 Jahren seit Eintragung der Gesellschaft getroffene Abmachung hat die Elektra, Aktiengesellschaft, sich gegenüber der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen und der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schudert & Co. zu Nürnberg verpflichtet, ihre Geschäfte in enger Fühlung mit diesen Gesellschaften zu betreiben, auf eigene Fabrikation und Installation der Beteiligungen an solchen Fabriken, welche Gegenstände gleicher Art wie die Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schudert & Co. herstellen, zu verzichten, vielmehr alle technischen Ausführungen durch die Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schudert & Co. bewirken zu lassen. Bei technischen Ausführungen in Württemberg soll die Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schudert & Co. freigestellt, diese an die Oesterreichischen Schudert-Werke in Wien zu überweisen, ebenso können die von ihr übernommenen Arbeiten und Leistungen von der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen geleistet werden. Nur wenn der Elektra, Aktiengesellschaft, von ebenbürtigen Konkurrenzfirmen günstigere Bedingungen, als von der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schudert & Co. bzw. von den Oesterreichischen Schudert-Werken und der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen gestellt werden und diese Gesellschaften es ablehnen, diese Bedingungen anzunehmen, kann die Elektra, jedoch nur mit Genehmigung ihres Aufsichtsrates, solche technischen Ausführungen anderen Firmen übertragen. Als Arbeitsfeld ist der Elektra, Aktiengesellschaft, durch den Vertrag das oberwähnte, im Statut bezeichnete Gebiet zugewiesen. Soweit die an Sachen und Schließen angrenzenden Teile Württembergs in Betracht kommen, ist zwischen den beiden Gesellschaften die Vereinbarung vorzulegen. Die Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen wird sich in dem Arbeitsgebiet der Elektra, Aktiengesellschaft, der direkten Tätigkeit enthalten. Die Elektra, Aktiengesellschaft, ist dagegen verpflichtet, sich außerhalb ihres Arbeitsgebietes ebenfalls jeder direkten Tätigkeit zu enthalten. Die Elektra ist verpflichtet, von allen Geschäften, welche sie in ihrem Arbeitsgebiet übernimmt, 25% zu Originalbedingungen der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen anzubieten, welche nach freier Wahl die Beteiligung annehmen oder ablehnen kann. Geschäfte, welche von dritter Seite der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen angeboten werden und welche in das Arbeitsgebiet der Elektra, Aktiengesellschaft, fallen, wird die Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen frei, die betreffenden Geschäfte übernehmen. Diese hat umgekehrt Geschäfte, welche ihr angeboten werden und welche nicht in ihr Arbeitsgebiet fallen, der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen zu überweisen.

Bei Bahnunternehmungen sollen die Kontrahenten beiderseits berechtigt sein, die Grenzen ihres Gebietes mit höchstens 1/2 der Gesamtstrecke der betreffenden Bahnunternehmung zu überschreiten. Die Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schudert & Co. hat nach dem Vertrage volle Freiheit in Bezug auf reine Vertriebsgeschäfte für elektrische Anlagen behalten. Wenn sie aber im Wirkungsbereich der Gesellschaft Finanz-, bzw. Betriebs- und Unternehmungs-Geschäfte einleitet, welche sich für die letztere eignen, so ist sie verpflichtet, dieselben dieser Gesellschaft zu Originalbedingungen anzubieten. Wenn die Elektra bereitwillig Angebote abgibt, so sind die Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schudert & Co. und die Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen frei, die betreffenden Geschäfte anderweitig zu verwerten oder selbst anzuführen. Werden der Elektra, Aktiengesellschaft, Geschäfte angeboten, welche sich nicht für ihren Geschäftsbetrieb eignen, dagegen für die Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schudert & Co. geeignet sein könnten, so ist die letztere verpflichtet, solche Geschäfte der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schudert & Co. anzubieten.

Die Elektra, Aktiengesellschaft, hat in dem Vertrage die Verpflichtung übernommen, unter noch näher zu vereinbarenden Bedingungen von der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg die von derselben errichtete Bahnanlage incl. der elektrischen Centrale in Schandau und die im Bau begriffene Bergbahn von Köschitz nach der Köschitzer Höhe nach Fertigstellung zu übernehmen, sowie von der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schudert & Co. das von derselben errichtete Elektrizitätswerk in Mühlhausen i. Th. nach Fertigstellung zu erwerben. Die Übernahme der Anlagen in Schandau und Mühlhausen ist inzwischen in der unten näher ausgeführten Weise erfolgt. Das Grundkapital beträgt

Mk. 6 000 000,—

und ist zerlegt in 6000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 1000 Mk. Die Aktien tragen fortlaufende Nummern von 1-6000 und sind eingeteilt in 4 Serien, jede zu 1500 Aktien.

Table with 2 columns: Aktien No. and Stück. Series A: 1 bis 1500. Series B: 1501 bis 3000. Series C: 3001 bis 4500. Series D: 4501 bis 6000.

Den Aktien, welche fortlaufende Nummern und die folgenreichsten Unterschriften je eines Mitgliedes des Vorstandes und des Aufsichtsrates und die Unterschrift eines Kontrollkomitees tragen, sind Dividendenheine auf 10 Jahre nebst Zinsen beigegeben.

Die Aktien sind bei der Gründung mit 25% eingezahlt und Ende März 1899 auf Beschluss des Aufsichtsrates vollgezahlt. Eine Erhöhung des Aktienkapitals kann auf einen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefassten Beschluss der Generalversammlung erfolgen.

Der Aufsichtsrat besteht nach Bestimmung der Generalversammlung aus sieben bis zwölf Mitgliedern. Die Wahl des ersten Aufsichtsrates gilt für die Zeit bis zum 31. März 1900. In einer vor dem 31. März 1900 abgehaltenen Generalversammlung findet eine Neuwahl des Aufsichtsrates statt. Von den Mitgliedern scheiden jedoch jedesmal in der ordentlichen Generalversammlung mit Ausnahme der ersten nach der Neuwahl mindestens zwei und außerdem noch so oft ein drittes Mitglied aus, daß die Amtsdauer jedes einzelnen Mitgliedes spätestens in der vierten ordentlichen Generalversammlung nach seiner Wahl ein Ende erreicht. Gegenwärtig bilden den Aufsichtsrat die Herren:

- Regierungsbeamter a. D. Oscar Petri, Direktor der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg (Vorsitzender), Konrad von Arnhold, in Firma Gebr. Arnhold, in Dresden (stellvertretender Vorsitzender), Königlich Sächsischer Oberst z. D. Witter in Nürnberg, Geheimregierungsrat Theodor Dietling in Götha, Stadtbaurath a. D. Theodor Köhn, Direktor der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg, General-Konrad Feder Wiedemann in Dresden, Kommerzienrat Franz Madawsky, Direktor der Sächsischen Bank in Dresden, Generaldirektor Regierungsrath a. D. Udo Schulz in Breslau, Königlich Sächsischer Oberfinanzrath a. D. Walter Ledig in Berlin.

Der Vorstand, welcher vom Aufsichtsrat ernannt wird, kann aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehen. Zur Zeit bildet Herr Dr. Alfred Stössel in Dresden den Vorstand.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet spätestens im September jeden Jahres am Sitz der Gesellschaft statt und wird durch den Vorstand mittelst einmaliger, mindestens 21 Tage vor dem Versammlungstermin zu veröffentlichender Bekanntmachung unter Angabe der Tagesordnung berufen. In derselben Weise erfolgt die Berufung der außerordentlichen Generalversammlung. Jede Aktie gibt eine Stimme.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft gelten als rechtswirksam, sobald durch einmalige Einrückung in den Deutschen Reichsanzeiger mit der Unterschrift der Firma der Gesellschaft und mit der Unterschrift 'Der Aufsichtsrat' oder 'Der Vorstand', je nachdem die betreffende Bekanntmachung von ersterem oder von letzterem ausgeht. Die Bekanntmachungen werden außerdem in mindestens einem weiteren Berliner Blatte erscheinen.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. April des einen bis zum 31. März des nächsten Jahres. Das erste Geschäftsjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. Dezember 1898 bis zum 31. März 1899. Von dem nach Abzug der Abschreibungen und Rücklagen für Erneuerung sich ergebenden Reingewinn sind 5% dem Reservefonds zu überweisen, bis dieser 10% des Aktienkapitals erreicht hat. Demnach erhalten die Aktionäre bis 4% Dividende. Von der nach Abzug dieses Dividenden-

betrages und sämtlicher Abschreibungen und Rückstellungen verbleibenden Summe erhält der Aufsichtsrat eine Tantem, von 10%. Ueber die Verwendung des Restes des Reingewinnes nach Verrechnung der Tantemen beschließt die Generalversammlung auf Antrag des Aufsichtsrates.

Die Dividenden sind jährlich spätestens am 1. Oktober bei der Gesellschaftskasse in Dresden und bei Banquiers in Berlin und Dresden zahlbar. In diesen Stellen wird auch die Auszahlung neuer Dividendenbogen und event. neuer Aktien sowie die Hinterlegung der Aktien zur Generalversammlung kostenfrei bewirkt. Nicht ergebene Dividenden verfallen mit Ablauf von 5 Jahren nach ihrer Fälligkeit zu Gunsten des Reservefonds der Gesellschaft.

Für das erste Geschäftsjahr, also für die Zeit vom 19. Dezember 1898 bis 31. März 1899 ist auf das eingezahlte Aktienkapital von 1 500 000.— Mk. eine Dividende von 4% pro rata temporis zur Verteilung gelangt. Die Bilanz für das erste Geschäftsjahr lautet gemäß Beschluss der Generalversammlung vom 14. April 1899 wie folgt:

Bilanz pro 31. März 1899. Aktiva: Kassen-Konten, Guthaben in eigener Verwaltung, etc. Passiva: Aktien-Kapital-Konten, Gewinn-Saldo, etc. Gewinn- und Verlust-Conto: Verwaltungskosten, Zinsen und Betriebsgewinn, etc.

Von der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen hat die Elektra, Aktiengesellschaft, 800,000 Mk. Aktien der Zwaidauer Elektrizitätswerke und Straßenbahn-Aktiengesellschaft übernommen. Die Gesellschaft hat ihr Grundkapital neuerdings von 1,400,000 Mk. auf 2,500,000 Mk. erhöht. An dem bezüglichen Übernahme der neuen Aktien gebildeten Kontraktum ist die Elektra zur Hälfte beteiligt. Die Konzeption für Bahnbetrieb und ausschließliche Abgabe elektrischer Energie an Private hat eine Dauer von 50 Jahren, nach deren Ablauf die gesamte Einrichtung der Stadt kostenlos anheimfällt. Das Kaufrecht der Stadt kann nach Ablauf der ersten 15 Betriebsjahre und von da ab nach je 5 Jahren angezogen werden und zwar entweder zu einem Preise, welcher die Übernahme im 25. Jahre dem reinen Lagerwert entspricht, bei früherem oder späterem Heimfall dem Lagerwert mit Zu- oder Abrechnung eines entsprechenden Prozentsatzes, oder zum 25fachen des Jahresgewinnes, berechnet im Durchschnitt der letzten 5 Betriebsjahre. Als Abgabe an die Stadtgemeinde sind nach Ablauf der ersten 3 taxierten Jahre aus dem Jahres-Bruttoertrag 1 bis 5 1/2%, von 5 zu 10 Jahren um 1/2% steigend, zu entrichten. Die Entwicklung des seit 1895 bestehenden Unternehmens ist aus den nachfolgenden Zahlen ersichtlich. Es betragen die Dividenden für die Jahre 1895 bis 1898: 2%, 3%, 3%, und 4 1/2%. Das Straßenbahnnetz, welches eine Gesamtlänge von 6,36 km besitzt, soll in der nächsten Zeit noch eine weitere Ausdehnung erfahren. Es wird demnach mit dem Ausbau der bestehenden Hauptlinie von Schandau bis Willkau begonnen; auch sind mit der Stadt Zwaidau Verhandlungen über Verlegung dieser Stammlinie, die bisher mehr in der Perspektive der Stadt liegt, durch eine der Hauptverkehrsachsen der Stadt im Gange. Weiter ist seitens der Königlich Sächsischen Behörden der Zwaidauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft die Genehmigung zur Anstellung von Borarbeiten für Bahnhöfen nach Witzsch, Groß- und Nieder-Planitz, Reindorf, Wielau und Niederbachau erteilt worden. Eine definitive Konzeption liegt noch nicht vor.

Die Elektra hat ferner von der Continentalen Gesellschaft die am 28. Mai 1898 eröffnete 2,148 km lange, mit oberirdischer Stromzuführung elektrisch betriebene Straßenbahn von Schandau nach dem Vichtenhainer Wasserfall in der Sächsischen Schweiz übernommen. Der Betrieb wird nur vom 1. April bis 31. Oktober aufrecht erhalten. In der übrigen Zeit erfolgt gänzliche Einstellung desselben. Der Übernahmepreis für die Gesamtanlage einschließlich der 25,3 ar umfassenden Immobilien (Grundbesitz) beträgt 698,176.22 Mk. Die Konzeption ist bis zum Jahre 1945. Nach zwanzigjähriger Betriebsdauer hat die Königlich Sächsischen Staatsregierung ein Erwerbsrecht zum zwanzigjährigen Betrag des durchschnittlichen Reinertrags der letzten 5 Jahre. Diese 5 Jahre sind von dem letzten Jahresabschluss, welcher der Kaufabnahme zum Kauf vorangegangen ist, zurückzurechnen. Die Betriebsaufsicht der Bahn erfolgte am 28. Mai 1898. Zur Fortführung der Straßenbahn von Schandau nach dem auf der anderen Seite der Elbe gelegenen Bahnhofe ist die Konzeption nachgeholt. Die Elektra, Aktiengesellschaft, besitzt weiter vertraglich das Vorrecht auf Abgabe von Elektrizität für Licht- und Kraftzwecke im Stadtgebiete von Schandau und bei Verhandlungen wegen Einführung der elektrischen Beleuchtung für die Stadt und Umgebung eingeleitet.

Von der Zweigvereinbarung der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schudert & Co., Leipzig, hat die Gesellschaft in Ausführung der oben erwähnten Abmachungen per 1. April d. J. das Elektrizitätswerk und die Straßenbahn in Mühlhausen i. Th. übernommen, wobei ihr seitens der erwähnten Firma eine jährliche Bausgarantie von 4% per annum auf das Anlagekapital gewährleistet wurde. Zu der Anlage gehören Grundstücke in Größe von 7000 qm, welche als Bahnplanum dienen; die Centrale ist auf einem natürlichen, für die Konzeptionsdauer gepachteten Grundstück errichtet. Der Kaufpreis beträgt nach den getroffenen Abmachungen für die ganze Anlage mit Aufschlag der Immobilien 973,593.78 Mk., während für diese die Übernahmepreise nach Fertigstellung der Gebäude festgesetzt werden sollen, und zwar auf Grundbesitz, event. schiedsgerichtliche festzusetzen, realen Wertes. Die Konzeption ist auf 50 Jahre erteilt. Nach 10 Betriebsjahren und von da ab immer nach weiteren 10 Betriebsjahren hat die Stadt ein Einlösungsrecht rückfällig der Anlagen mit Aufschlag von angesammeltem Fonds und Baarmitteln, und zwar nach den ersten 10 Jahren zum Selbstkostenpreis, nach dem 20. Betriebsjahre zum zwanzigfachen des durchschnittlichen Reingewinns der letzten 5 Betriebsjahre, nach dem 30. Betriebsjahre zum zehnfachen dieses Betrages, nach dem 40. Betriebsjahre zum fünffachen desselben. Nach Ablauf von 50 Betriebsjahren fallen die Anlagen der Stadt unentgeltlich zu. Vom Reingewinn hat das Unternehmen bei Verzinsung des Anlagekapitals von 5-7 1/2%, 20% des reinen Reingewinns, bei 7 1/2-10%: 25%, bei mehr als 10%: 33 1/2%, an die Stadt abzugeben. Was die Licht- und Kraftabgabe, zu der die Konzeption das ausschließliche Recht sichert, betrifft, so war p. J. der Jahreserzeugung des Wertes ein Kompensationswert von 3653 16erzigen Glühlampen angeschaffen. Die Reueinnahmen wehren sich ständig. Die Straßenbahn, welche am 20. Dezember v. J. in Betrieb gekommen ist, hat eine Länge von 7,131 km.

Die Übernahme der Anlagen in Schandau und Mühlhausen ist von der Generalversammlung vom 14. April 1899 gemäß Art. 213 f. d. G. D. genehmigt worden.

Die Gemeinde Großschönbrunn i. S., ca. 6500 Einwohner zählend, ertheilte einer mit einem Kapital von 225,000 Mk. errichteten Gesellschaft mit beschränkter Haftung, an der die Elektra mit 40,000 Mk. beteiligt ist, die Konzeption zur Errichtung eines Elektrizitätswerkes. Die Konzeptionsdauer ist eine 50jährige. An Ort und Stelle angelegte Erhebungen haben einen vorläufigen Aufschluss von ca. 3000 Normalampere ergeben.

Von der Stadtgemeinde Almenau i. Th. wurde der Gesellschaft der Bau und Betrieb eines Elektrizitätswerkes in letztgenannter Gemeinde konzeptioniert. Almenau ist eine in lebhaftester Entwicklung begriffene Stadt von ca. 11,000 Einwohnern. Die Konzeption ist auf 40 Jahre erteilt und gewährt für 25 Jahre eine ausschließliche Berechtigung. Der Stadt steht ein Übernahmeertrag nach 5 Betriebsjahren, dann von 3 zu 3 Jahren zu; der Übernahmeertrag beträgt nach 5 Jahren 125% des Anlagekapitals, nach 10 Jahren 100%, nach 15 Jahren 80%, nach 20 Jahren 70%, nach 25 Jahren 56 1/2%, nach 30 Jahren 37 1/2%, nach 35 Jahren 15%. Nach 40 Jahren geht die Anlage unentgeltlich an die Stadt über. An Abgaben sind an die Stadt zu entrichten bei einem Reingewinn von 6-8% ein Drittel, bei einem Reingewinn von über 8% die Hälfte des Ueberschusses.

Des Weiteren erhielt die Gesellschaft seitens der Königlich Sächsischen Ministerien die Vorkonzession zum Bau und Betrieb einer elektrischen Bahn von Königstein i. S. nach Schweitzerhütte. Diese Bahn wird in erster Linie den in dieser Gegend überaus lebhaften Ausflugsvorkehr zu dienlichen haben; doch ist bei derselben auch noch auf eine umfangreiche Güterbeförderung zu rechnen, die die Interessenten gewährleisten wollen.

Von der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg wird die Elektra, Aktiengesellschaft, ferner die Konzeptionen für die Bergschweizerbahn von Köschitz nach dem Köschitzer Höhen übernehmen. Die Genehmigungen zum Bau derselben sind bereits endgültig erteilt, und die Vorbereitungen zum Bau demnächst getroffen, daß noch im Laufe dieses Jahres mit dem Arbeiten nicht nur begonnen, sondern dieselben voranschreitend auch zu Ende geführt werden können.

(Fortsetzung weiterhin)

Agenturen.

Tuch-Branche!

Vertreter gesucht für den preussischen Vertrieb von Nonnenstoffen...

Ein Aufwärter und technischer Hilfsarbeiter...

Buchhandlungsreisende...

Lebens- und Unfallversicherung...

Existenz...

Gute Existenz...

Gute Existenz...

Bankfach...

als Buchhalter...

Wolle...

ein Wollkäufer...

Comptoirist...

Setzerfactor...

Flotter Anstricher...

Buchbinder-Gehilfen...

Flotter gewandter Verkäufer...

Margarine-Reisender...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Verbindung zu treten...

Reisender

für ein größeres Posamenten-Engros-Geschäft...

Ein Aufwärter und technischer Hilfsarbeiter...

Buchhandlungsreisende...

Verkauf...

Sofort...

Personierter Beamter...

Stenograph...

Moden-Florograph nach New York gesucht...

Buchhalter...

Wolle...

ein Wollkäufer...

Comptoirist...

Setzerfactor...

Flotter Anstricher...

Buchbinder-Gehilfen...

Flotter gewandter Verkäufer...

Margarine-Reisender...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Reisenden...

Zuschneider...

Gute Rock- und Tagschneider...

Tagschneider...

Ein tüchtiger Damenschneider...

Stallmeister-Gesuch...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Stallmeister...

Eine tüchtige Verkäuferin

aus tüchtiger adeliger Familie, besonders im Verkauf...

Ein jung. kräft. Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

Ein tüchtiger, zuverlässiger Laufbursche...

B. Handmann
 Markt No. 8. • Treppe B. II. • Teleph. 3509.
 Geschäftsstelle für Grundstücksverwaltung, An- und Verkauf von Immobilien, Vermittlung von Hypotheken hält sich Interessenten bestens empfohlen.

Geschäfts- und Niederlagerräume
 Emilienstraße 22, parterre und 1. St., sofort oder später vermietlich zu vermieten. Näheres beim Hausmann, R. Hüder, Neumarkt 23, II. Tel. 4899.

Tuchhalle, Brühl 2,
 grosse Geschäftsräume in bester Lage sofort oder später zu vermieten durch die Expedition des Reichsanzeigers L. Scheuffler, Neumarkt 40, I.

Geschäftsräume
 für ruhige Gewerbe oder als Niederlagen passend, doppelte Einfahrt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hofsing 11, I.

Geschäftshaus Wichenberg
 Werberstraße 19-27.
 4 Etagen und ca. 3500 qm Geschäftsräume und Werkstätten im Ganzen oder geteilt zu vermieten d. d. Bank für Grundbesitz, Schillerstraße 6.

Fabrikraum ca. 1425 qm, per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres Hofsing 11, I.

Ca. 3000 qm
 Arbeitsfläche, mit allen modernen Einrichtungen versehen, haben in unserer Grandhohen Werberstraße 49 (gegenüber Berliner Bahnhof) und Neudamm, Gabelbergerstraße 3-5 (frühere Leipziger Straße) zu vermieten. Lipsia-Fabrik-Industrie vorm. Bruno Zirngibel.

Querstrasse 8 (gr. Hof u. Einfahrt)
 2. part. i. L. G. B., ein 15 fenstr. Arbeitsaal (ca. 1400 qm), sowie 8 mit Treppe verbundene Räume in 1. Etage - jetzt als Buchbinderei benutzt - per 1./10. zu verm. Näheres beim Hausmann u. R. Hüder, Neumarkt 23, II. Tel. 4899.

König-Johannstrasse 8
 ist die im Erdgeschoss gelegene herrschaftliche Wohnung mit Veranda und Garten wegen Todesfalls für 1. October zu vermieten. Näheres Hofsing 11, I.

Waldstraße 57, Hochparterre u. direct am Rosenthal, per 1. Juli 1899 für 1650 M zu vermieten. Näheres durch G. Schleussing, Sophienstraße 49.

Dorotheenplatz No. 1 ist in 2. Etage links eine Wohnung für 1400 M sofort oder später u. vom 1. October ab eine Wohnung in 3. Etage rechts für 1250 M zu verm. durch Justizrath Zinkeisen, Al. Burgasse 4, I.

Leffingstraße 20, 6de Thomashofstraße, Sonnenseite, zum 1. October herrschaftliche 1. Etage (6 Z., Bad u.) für 1650 M zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. Tel. 11-1, 1/4-6.

Weitstraße 4, 1. Etage rechts
 herrschaftliche Wohnung ab 1. October 1899 zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwält Dr. Georgi, 3. Etage rechts Hofsing 11, I.

Kaunitzstraße 45 ist eine halbe 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Boden und Keller, per 1. October zu vermieten. Näheres Hessische Butterhandlung Hofsing 11, I.

Kaunitzstraße 45 ist eine freundliche Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres Hessische Butterhandlung Hofsing 11, I.

Grimmische Str. 24, I.
 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hofsing 11, I.

Südstrasse 28, I.
 per 1/10. herrschaftl. Wohn. (5 Zimmer und Bad) für 800 M zu verm. Näheres beim Hausmann u. R. Hüder, Neumarkt 23, II.

Gottschedstr. 10, I.
 herrsch. Wohn. i. St. u. 1300 M (sof. u. sp. zu verm. Näheres beim Hausmann u. R. Hüder, Neumarkt 23, II.

Emilienstr. 24, I.
 per 1/10. zwei moderne Wohnungen (4 resp. 5 Zimmer und Bad) preiswerth zu vermieten. Näheres beim Hausmann u. R. Hüder, Neumarkt 23, II.

Königsstraße 16
 beide erste Etage zu Wohn- oder Geschäftszwecken per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Humboldtstraße 51
 ist die 1. Etage, bestehend aus 6 resp. 10 Zimmern zu Wohn- oder Geschäftszwecken zu vermieten.

Pfaffendorfer Straße 36
 2. Etage, 4 Zimmer, Bad, 900 M. Nordstraße 49, 1. Etage, 6 Zim., 1300 M. König-Johannstraße 13, 1. part., 4 Zimmer, Bad, 900 M.

Mozartstraße 17,
 nächste Höhe der Carl Langhansstraße, bei König-Richter-Parade u. des Reichsgerichts, herrschaftliche, bei Feuert. entzündungssicher II. Etage, 7 Zimmer, einschließlich großer Halle, resp. Speisekammer, großer Keller, geschlossene Veranda und reichhaltige Parkette, sofort oder später zu vermieten. Wegen Beschädigung u. behalte man sich schon gegenüber Ferd.-Hofstraße 13, II. zu wenden.

Herrschaftliche Wohnung
 König-Johannstr. 19, II. Etage, 1. 5 Z., 1. R., 1. B., 1. C., mit feiner Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Nürnbergger Straße 48
 ist die halbe 3. Etage herrschaftlich eingerichtet, bestehend aus 4 zweifach- und 1 einseitig. Studie, Badzimmer, Wäschent., Speisek., Küche, Boden, Keller sammt Zubehör per 1. October d. J. preiswerth zu vermieten. Näheres zu erfr. bei J. G. Scheller & Glensecke, Brüderstraße 26/28, oder beim Hausmann.

Beethovenstraße 3
 Parterre, 5 Zimmer, Garten, per 1./10. 3. Etage, 4 Z., Bad, per sofort.

Elsterstr. 51 u. 53
 veränd. Logis, 4-6 Zimmer, Bad, ev. Garten, für 600 bis 1000 M zu vermieten. Näheres Nr. 51, G.-H. I.

Leipzig-Neustadt, Ludwigstr. 11.
 Sehr schön, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen sind sofort oder später im Preise von 680-700 M zu vermieten. Näheres Hofsing 11, I.

Gohlis, Hauptstr. 2, I.
 zu vermieten 1. October ein größeres Logis mit Balkon und Garten in bestem Hause.

L. Gohlis,
 Villa am Walde u. 2. richt. Wohn., Wäschent., 12. herrschaftl. Wohnung, 1. Etage, für 1500 M sofort oder später zu vermieten.

Deysch, Hauptstraße 49,
 sind in best. Hause noch Wohn. i. St. von 620-500 M sofort od. spät. zu vermieten. Näheres beim Hausmann u. R. Hüder, Neumarkt 23, II. Tel. 4899.

Zu vermieten
 1. October d. J.

Schillerstraße Nr. 9
 die herrschaftl. Wohnung im I. Corridor, 7 Zimmer sehr schön. Schließung von 10-1 Uhr. Max Pommer, Architekt, Magischer Str. 51 b.

Waldstraße 36,
 1. Et. 3 fenstr. Zimmer, 2 Kammern, Küche, Wäschent., Balkon, herrschaftliche Zimmer, Kamm., Veranda mit Saalraum und Bad, Preis 800 M. Näheres im Geschäft.

Teuchitzstr. 9. 6de Schellstr.-Bauk.
 halbe 3. Etage, 5 Zimmer u. reich. Zubeh., Wäschent. mit feiner. Näheres Kaiser-Wilhelmstraße 14, Contor.

Rochstraße 48, I.
 gegenüber Irenen Platz, sofort, geräumige Wohnung, 6 Zimm., Küche, Keller, Boden, für 1. October vermietlich. Näheres Kaiser-Wilhelmstraße 14, Contor.

König-Johannstraße 9
 zwei halbe 1. Etagen für je 1050 M per sofort des. 1. October zu vermieten durch Rechtsanwält Dr. Rosenthal, Schillerstraße 1, I.

Voniatowitzstraße Nr. 5, 1. Et.
 mit 5 Zimmern und reichl. Zubehör und Bodenheizung per 1. October für 1000 M zu vermieten. Näheres Hofsing 11, I.

Robert-Schumannstraße 4
 herrschaftliche Wohnungen, I. u. II. Etg. für 1040 u. 840 sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Emilienstraße 19
 ist per 1./10. d. J. in der 1. Etage eine Wohnung für 650 M zu vermieten. Justizrath Berger, Nicolaistraße 6, II.

Elsterstraße 3
 ist die 1. Etage per 1./10. d. J. für 1500 M zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Schöps 11, 6de Schellstr.-Bauk, I. Et., 750 M, 4 Etagen, 2 Kamm., Küche, Speisekammer, u. Bad, per 1. Oct., event. schon früher.

Colonnadenstraße 22, Treppe B, I., 1. Stock, R., R., 600 M, u. 1. October als Logis oder Contor zu vermieten.

Gottschedstr. 3
 1. Etage für 520 M zum 1. October zu verm. Näheres 4. Et. rechts.

Laden mit Hof für 300 M sofort zu vermieten. In ref. Gohlisstr. 18, d. 2. Etg., 680 M, für 1. Juli.

Löhstr. 13,
 Gartengeb., halbe 1. Et., 680 M, für 1. Juli.

Löhstr. 13,
 Gartengeb., 1. mit Veranda, 700 M, für 1./10. zu verm.

Albertstraße 14,
 Sonnenseite, ist eine halbe 2. Etage, geräum. und sehr einricht. (Küche im Bes. per 1. October für 700 M zu vermieten. Teilg. im Erdgeschoss eine Wohnung, 2. Etage, für 500 M. Näheres Hofsing 11, I.

Königsplatz 6
 1/2, 2. Etage, 3 Zimmer, Wäschent., Küche, Wäschent., per 1./10. zu vermieten. Preis 800 M. In entgegen bei Zulager in Laden.

Nächst inn. Stadt u. Rosenthal
 ist in ruhigen Hause die 2. Et. von 6 Zim. sehr schön, Sonnenseite, 1. October zu vermieten. Näheres Hofsing 11, I.

Leffingstraße 16 ganze 2. Etage zu vermieten. Näheres parterre, im Laden.

Elsterstraße 61
 nahe der Frankl. Straße, eine halbe 3. Etage, 600 M, sofort oder 1. Juni zu vermieten.

Peterstraße 31 ist eine 1. 3. Etage zu vermieten. Näheres Hofsing 11, I.

Sophienstraße 5
 ist feinst., moderne Wohnung in 4. Etage (4 Zimm., Saal, u. reichl. Zubeh.) mit herrlicher Aussicht nach Gärten, zu verm. Näheres beim Hausmann u. R. Hüder, Neumarkt 23, II.

4. Etage
 Katharinenstr. 7 zu vermieten.

Hohe Strasse,
 Nähe des Bayer. Volkshofes, geräum. Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Wäschent., Keller, Boden, für gleich od. später. Näheres Kaiser-Wilhelmstraße 14, Contor.

Thomasing 3,
 Dargestelltes Garten, ist per 1./10. 1899 eine Wohnung im Preise von 600 M zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Wohnung,
 für bessere Veranlassung pass. per 1./7. zu vermieten. Colonnadenstraße 20b, Seitenflügel, Contor.

Löhstr. 13,
 Nähe Thomasing u. Bahnh., 2. Etg., 2 Zim., 800 u. 1000 M, 1./10. u. 1./7. zu verm.

Gerrichtl. einger., mit allem Comfort der Neuzeit ver. 1/2, 4 3/4, ev. Küche, Speisek., u. Zubehör, in herrschend. per 1. Juli für 750 M u. u. zu verm. Näheres Hofsing 11, III. links, vorn.

Fremdliche neue Wohnung,
 4 Et., 2 R., Bad u. Bad, 840 M, Wäschent., Charlottenstr. 23, II. Röh. part. rechts oder G. Kaula, Wödel, Brühlstraße 1.

Eine größere Wohnung
 mit herrl. großem Garten sofort oder später zu verm. 3-Höfchen, Waldstraße 17.

1. Etage, 2 Zim., Bad, Küche, Saal, Wäschent., ev. Veranda, 800 M, u. 1. October, 2. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 3. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 4. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 5. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 6. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 7. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 8. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 9. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 10. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 11. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 12. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 13. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 14. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 15. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 16. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 17. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 18. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 19. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 20. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 21. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 22. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 23. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 24. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 25. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 26. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 27. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 28. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 29. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 30. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 31. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 32. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 33. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 34. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 35. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 36. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 37. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 38. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 39. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 40. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 41. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 42. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 43. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 44. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 45. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 46. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 47. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 48. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 49. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 50. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 51. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 52. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 53. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 54. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 55. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 56. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 57. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 58. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 59. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 60. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 61. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 62. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 63. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 64. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 65. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 66. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 67. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 68. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 69. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 70. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 71. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 72. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 73. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 74. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 75. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 76. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 77. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 78. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 79. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 80. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 81. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 82. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 83. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 84. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 85. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 86. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 87. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 88. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 89. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 90. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 91. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 92. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 93. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 94. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 95. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 96. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 97. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 98. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 99. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 100. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 101. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 102. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 103. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 104. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 105. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 106. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 107. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 108. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 109. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 110. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 111. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 112. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 113. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 114. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 115. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 116. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 117. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 118. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 119. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 120. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 121. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 122. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 123. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 124. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 125. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 126. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 127. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 128. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 129. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 130. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 131. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 132. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 133. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 134. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 135. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 136. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 137. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 138. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 139. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 140. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 141. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 142. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 143. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 144. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 145. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 146. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 147. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 148. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 149. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 150. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 151. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 152. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 153. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 154. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 155. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 156. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 157. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 158. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 159. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 160. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 161. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 162. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 163. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 164. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 165. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 166. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 167. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 168. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 169. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 170. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 171. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 172. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 173. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 174. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 175. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 176. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 177. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 178. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 179. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 180. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 181. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 182. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 183. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 184. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 185. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 186. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 187. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 188. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 189. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 190. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 191. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 192. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 193. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 194. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 195. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 196. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 197. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 198. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 199. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 200. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 201. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 202. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 203. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 204. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 205. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 206. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 207. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 208. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 209. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 210. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 211. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 212. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 213. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 214. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 215. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 216. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 217. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 218. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 219. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 220. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 221. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 222. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 223. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 224. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 225. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 226. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 227. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 228. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 229. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 230. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 231. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 232. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 233. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 234. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 235. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 236. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 237. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 238. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 239. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 240. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 241. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 242. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 243. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 244. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 245. Etage, 2 Zim., 800 M, u. 1. Juli, 246. Etage, 2 Zim., 800 M,

Verantwortlicher Redacteur: G. C. Kose in Leipzig. — Zu betragen: Georg Müller in Leipzig.

Telegramme.

Hamburg, 23. Mai. Die Hamburg-Amerika-Linie... Wien, 23. Mai. Im Westenhandel... London, 23. Mai. Die Staatsbahn für Indien...

Vermischtes.

Leipzig, 23. Mai. — Ein junges Leben mit dem Nachweis... Dresden, 23. Mai. Die Niederlage... Leipzig, 23. Mai. Die Niederlage...

Wien, 23. Mai. Die Wiener Börse... Leipzig, 23. Mai. Die Leipziger Börse... Leipzig, 23. Mai. Die Leipziger Börse...

Leipzig, 23. Mai. Die Leipziger Börse... Leipzig, 23. Mai. Die Leipziger Börse... Leipzig, 23. Mai. Die Leipziger Börse...

Jahresbericht der Leipziger Gewerkekammer.

Ueber die allgemeine wirtschaftliche Lage des Gewerbetreibenden und des Kleinhandels... Die wirtschaftliche Lage des Gewerbetreibenden... Die wirtschaftliche Lage des Kleinhandels...

Leipziger Börse am 23. Mai.

Die Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai.

Lehrfisches.

Lehrfisches. A. Der den meisten... B. Der den meisten... C. Der den meisten...

Landwirtschaftliches.

Landwirtschaftliches. München, 23. Mai. Nach dem... Leipzig, 23. Mai. Nach dem...

Wittteilungen über Obst- und Gartenbau.

Wittteilungen über Obst- und Gartenbau. 3. Jeder... 4. Jeder... 5. Jeder...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Königliches Amtsgericht Leipzig. Das Urtheil... Das Urtheil... Das Urtheil...

Königreich Sachsen.

Königreich Sachsen. Eintragung... Eintragung... Eintragung...

Literatur.

Literatur. Der Internationale... Der Internationale... Der Internationale...

Leipziger Börse am 23. Mai.

Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai.

Leipziger Börse am 23. Mai.

Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai.

Leipziger Börse am 23. Mai.

Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai.

Leipziger Börse am 23. Mai.

Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai.

Leipziger Börse am 23. Mai.

Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai. Die Leipziger Börse am 23. Mai.

man (+ 0.50), Balkanischer Schindelmehl, Belgischer...

Statistik des Produktverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat April 1899.

Table with columns for 'Eingang' and 'Ausgang' for various goods like 'Kohle', 'Eisen', 'Weizen', etc., with sub-columns for 'Stückzahl' and 'Gewicht'.

Börsen- und Handelsberichte

New York, 22. Mai. Die Börse eröffnete schwach, wurde...

Rigetteil von der Kammer der Handelskammer.

Die Kammer der Handelskammer hat...

Neueste Courberichte.

Table listing various companies and their financial reports, including 'Bank für Sozialwesen', 'Deutsche Bank', etc.

W. Reiley, 22. Mai. (Privat-Telegramm.) Die Lage des...

Beachtliches über den Schmelzmarkt.

Table with columns for 'Warengattung', 'Bezeichnung', 'Lagerbestand', and 'Verkauf' for various commodities.

Beachtliches über den Schmelzmarkt. Auftrieb: 885 Rinder, und zwar: 177 Ochsen, 12 Kalben, 10 Kühe...

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Table with columns for 'Warengattung', 'Bezeichnung', 'Lagerbestand', and 'Verkauf' for spirits, petroleum, and grain.

Wien, 22. Mai. Spiritus per 100 Liter 100 Prozent...

Table with columns for 'London, 22. Mai. 1899', listing various market data and exchange rates.

Wannentände am 22. Mai.

Table listing various market data and exchange rates for different locations like 'Wannentände'.

Wannentände am 23. Mai.

Table listing various market data and exchange rates for different locations like 'Wannentände'.

Schiffahrt.

Table listing shipping schedules and company names like 'Hamburg', 'London', etc.

Wannentände am 22. Mai.

Table listing various market data and exchange rates for different locations like 'Wannentände'.

Wannentände am 23. Mai.

Table listing various market data and exchange rates for different locations like 'Wannentände'.

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a continuation of an article or a list.